

# Wiedereröffnungsversammlung des Vereins PERIPHERIE 8 mit Sitz in Basel / 2026 / 5.MV

Samstag 02.05.2026

Ort: PERIPHERIE 8, Holeestrasse 8, 4054 Basel mit Apéro

Anwesend: Anthea Schmidlin (Vorstand), Stefan Schmidlin (Vorstand), Raphael Reichert (Mitglied), Alexandra vom Endt (neu Vorstand), Yota Tsotra (neu Vorstand), Christian Ochsner (neu Vorstand)

*Entschuldigt: Monika Stöcklin (Gönnermitglied), Ursula Bohren, Claudio Magoni (Gönnermitglieder) Pavel Kovalenko (Mitglied)*

*Austritte: Christian Peter Imhof (Mitglied)*

*Eintritte: Yota Tsotra (neues Vorstandsmitglied), Christian Ochsner (neues Vorstandsmitglied)*

Beginn der Sitzung : 18:00 Uhr

---

## 1. Traktanden der Sitzung

Von Mitgliedern wurden bis 26.04.2026 keine zusätzliche Traktanden eingereicht. Danke für die bisherigen Rückmeldungen per Mail.

## 2. Letztes Protokoll

Das letzte Protokoll vor der Wiedereröffnungsversammlung ist das Protokoll der Auflösungsversammlung/ 4.MV Protokoll vom 20.09.2025.

## 3. Eintritte/Austritte

Austritte: Christian Peter Imhof

Wir verabschieden Christian Peter Imhof (wohnt in Zürich und ist seit der Sekundarschule mit Stefan befreundet) von unserem Verein und möchten auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank aussprechen für sein Engagement im Verein Peripherie 8. Lieber Christian Peter Imhof du warst für uns eine tolle Unterstützung auch wenn du nicht in Basel wohnst und zeitlich wenig Möglichkeiten hattest. Vor allem bei der Auswahl im Open Call gabst du noch den letzten Feinschliff und auch in der nicht einfachen Gründungsphase von Peripherie 8 hast du uns mental begleitet. Wir wünschen dir alles Gute für deine weiteren Projekte.

Eintritte: Yota Tsotra, Christian Ochsner

Wir freuen uns über unsere Neuen Vorstandsmitglieder:

Yota Tsotra die mit uns im 2025 eine Ausstellung umgesetzt hatte „Wor(l)ds of Borders“ <https://www.peripherie8.com/25-03-wor-l-ds-of-borders>

und Christian Ochsner. Herzlich Willkommen !

## 4. Finanzen (**Wo stehen wir?**)

Wir werden unsere Einnahmen für zum Beispiel Honorar Grafikerin/Betriebskosten vor allem aus Mitgliederbeiträgen und Spenden beziehen.

Die einzige Möglichkeit die wir für Fördermittelbeschaffung haben ist von der Abteilung Kultur BS, dort können wir 1x pro Jahr für 1 Projekt einreichen.

Positiv ist aber es macht uns dadurch auch weniger Arbeit und Stress und wir sind dann auch wirklich unabhängig von dem Geldkuchen den alle wollen. Die Situation von Kunstschaffenden hat sich nicht verändert, dort ist weiterhin die Projektförderung zum Beispiel „KulturpauschaleBS“ möglich, deshalb werden wir nur vor allem noch Projekte umsetzen, die Chancen für eine Projektförderung haben und durch diese Gelder können ein Teil unserer Miete wie Honorar/Druck für die Öffentlichkeitsarbeit entschädigt werden.

Der Raum/Webseite etc. wird weiterhin von Anthea und Stefan Privat finanziert.

---

Nur die Einnahmen wie Spenden, Mitgliederbeiträge laufen über ein neu gegründetes Vereinskonto und werden für Honorare, Öffentlichkeitsarbeit und Teilbezahlungen der Miete von Anthea und Stefan verwendet.

Dieses Konto ermöglicht uns Einnahmen für Support/Freundeskreise/Spenden, Gönner:innen, Mieteinnahmen, Entschädigungen etc.

Wir haben das alte Vereinskonto (Postfinance) aufgelöst da es nicht kostenfrei (Gebühr CHF5 pro Monat) war und würden ein kostenfreies Konto entweder bei Raiffeisen oder BKB eröffnen.

Das Vereinskonto ist auf CHF 0.

Wir wollen weiterhin Fair Pay umsetzen, siehe auch die neuen Honorarrichtlinien Visarte [https://visarte.ch/wp-content/uploads/2025/09/Honorarleitlinie\\_def\\_Web\\_doppelseiten-1.pdf](https://visarte.ch/wp-content/uploads/2025/09/Honorarleitlinie_def_Web_doppelseiten-1.pdf)

Das Honorar dort ist weiterhin Pauschal bei CHF 500 für kleine Offspaces, was wir angemessen finden und wir werden weiterhin den Anspruch weiterverfolgen im Rahmen unserer Möglichkeiten für Fair Pay.

Das Thema OPEN CALL haben wir noch ausführlich besprochen und werden das Thema weiterhin im Auge behalten aber zum jetzigen Zeitpunkt fehlen uns die Ressourcen für eine Umsetzung. Wir möchten entspannt und ruhiger die Programmatik durchführen und Schritt für Schritt vorgehen.

Die Programmation wird in Arbeitsgruppen des Vorstands und/oder der Vorstandssitzung vorgenommen, die nächste Sitzung findet im Januar 2027 statt.

## 5. Chancen (**Wo wollen wir hin?**)

Die Unabhängigkeit vom Geldkuchen ermöglicht es uns, noch stärker zu kooperieren, anstatt mit anderen Räumen in Konkurrenz zu stehen. Sondern Synergien zu schaffen. Denkbar wäre auch das wir Möglichkeiten vermitteln das Kunstschaaffende in anderen Räumen ausstellen können oder auch mit anderen Räumen kooperieren und quasi einen Exchange machen.

Hier mal das grobe (utopische) Ziel:

PERIPHERIE 8 wird zur Plattform und Begnungsort online und offline für Kunst und Kulturschaaffende.

Um sich das bildlich vorzustellen, wie das Kaffee wo sich die Kunst und Kulturschaaffenden schon früher trafen, das war übrigens Thea`s Traum als sie Peripherie 8 im 2021 gegründet hatte. Einen Ort zu schaffen der die Bedürfnisse von Kunst und Kulturschaaffenden auffängt und uns gegenseitig inspiriert.

Es geht um Freundschaften unter Kunst und Kulturschaaffenden und nicht Feindschaften/Konkurrenz zu fördern.

Wir machen ein kurzes Brainstorming (15 Min.)

Wörter die uns eingefallen sind im Zusammenhang mit „Peripherie8“

-Poesie

-Überraschung

-kleine Runde

-Kreis

-Intimität

-Treppenhaus gibt einem die Möglichkeit für einen Denkprozess/Liminaler Raum

Wir merken das die Sitzung sonst zu lange gehen würde um weiter die Programmation und/oder Leitbild für „Peripherie 8“ zu erarbeiten und vertagen diese Sitzung mit dem Thema Programmation und besprechen dies dann in der jeweiligen Vorstandssitzungen und/oder Arbeitsgruppen und ziehen die Wahl des Vorstands vor.

## 6. Wahl des Vorstands

Für 2 Jahre sind weiterhin Anthea Schmidlin und Stefan Schmidlin gewählt.

Neue Vorstandsmitglieder für 2 Jahre sind: Alexandra vom Endt, Yota Tsotra und Christian Ochsner.

Wir freuen uns über den Zuwachs im Vorstand und wir sind nun 5 Vorstandsmitglieder, was wir sehr begrüßen und sich so die Aufteilung der Arbeiten verbessert.

Der Vorstand trifft sich 1-2x im Jahr für die allgemeine Besprechung für die MV und bildet Arbeitsgruppen etc.

## 7. Gruppenfoto

Wir machen zur Auflockerung ein Gruppenfoto vor dem Hauseingang und essen etwas vom Apéro.

## 8. Programmation

Wir vertagen die Programmation ab Herbst 2027 auf die Vorstandssitzung im Januar 2027.

### **(Wie wollen wir dorthin gelangen?)**

Kurzfassung: Das neu erarbeitete Konzept ist, das wir lokale Kunst und Kulturschaffende einladen, dies kann von jedem Mitglied erarbeitet werden. Das Mitglied das einladet ist für den Ablauf verantwortlich. Die Kunst und Kulturschaffenden reichen selber Förderanträge ein wir machen keine Förderanträge mehr für unseren Raum da es keinen Sinn macht, siehe Punkt Finanzen (4.)

Beispiel:

Den Anfang macht Till Langschied (Vernissage 14.11.2026) der von Thea&Stefan eingeladen wurde.

Es kommen spannende Ansätze wie Offspace Exchange etc.

Generell geht es darum die Aufgaben mehr zu verteilen, damit Thea und Stefan nicht die ganze Arbeit machen. Wir sind bereit weiterhin Ankerpunkt zu sein, aber es soll nicht alles über uns laufen, da Thea auch nicht die gleiche Kapazität (Studium Kulturmanagement) hat.

## 9. Ausstellungen von Mitgliedern

Generell besteht die Möglichkeit 1x im Jahr eine Ausstellung von Mitgliedern umzusetzen.

Dies kann eine Gruppenausstellung von mehreren Vereinsmitgliedern sein, eine Solo Position oder/ und eine Einladung von externen Kunst und Kulturschaffenden.

Alexandra vom Endt macht den Anfang mit diesem neuen Format und stellt ihr Projekt „Blättern“ der MV vor und wir beschliessen dies für Ausstellungsdatum:

Mitte April bis Mitte Mai 2027 (z.Bsp: Sa Vernissage 17.4. - Sa 8.5.2027 Finissage) durchzuführen.

Somit ist das erste Semester 2027 gefüllt und wir können Gastprojekte ab Herbst 2027 anbieten.

## 10. Gastprojekte

Das erste Semester 2027 ist schon gefüllt und wir können Gastprojekte ab Herbst 2027 anbieten.

Yota Tsotra schaut den eingegangenen Projekteingang von Vasudha Kapadia aus Lugano durch und wird dort noch Feedback geben. Sonst sind bis jetzt keine weiteren Gastprojekte eingegangen.

## 11. Steuerbefreiung

Die Auflösung wurde dem Steueramt Basel-Stadt mitgeteilt und somit existiert der Verein seit 20.09.2025 nicht mehr. Um eine erneute Steuerbefreiung zu erlangen und wieder ins Register aufgenommen zu werden würden wir dieses Protokoll der Steuerbehörde schicken. Mitglieder/ Gönner:innen können ihre Spenden ab CHF 100 bei ihrer Steuerklärung abziehen wenn wir wieder steuerbefreit sind.

## 12. Webseite Peripherie 8

Leider ist unsere Website nicht responsiv und müsste erneuert werden. Aus Zeit- und Ressourcengründen steht das aktuell nicht auf der Prioritätenliste und es stellt sich auch kein Mitglied für diesen Aufgabenbereich zur Verfügung. Wir werden weiter mit der jetzigen Webseite arbeiten.

## 10. Mitgliederbeiträge

Wir diskutieren einen Mindestmitgliederbeitrag und einigen uns auf CHF 30

Ab CHF 50 ist man Gönnermitglied und ab 100 möchten wir ein Zusatznutzen für das Mitglied einführen, was genau das „Geschenk“ ist werden wir dann noch in der Vorstandssitzung diskutieren.

## 11. nächste MV

Die nächste MV wird in einem Jahr wieder sein evt. mit einem Mitgliederausflug.

Anthea Schmidlin schliesst um 20:30 die Sitzung

Protokoll: Stefan Schmidlin und Anthea Schmidlin

Basel, 04.05.2026

Handwritten signature of Stefan Schmidlin in black ink.Handwritten signature of Anthea Schmidlin in black ink.